

### Abteilung Ringen

#### **Schüler werden ungeschlagen Meister der Aufbauklasse 2 / Aktive erleiden zwei bittere Niederlagen / Am Samstag kommt der Tabellenführer nach Dürbheim**

Eine wahre Achterbahnfahrt der Gefühle erlebten die aktiven Ringer in der kommenden Woche. Nach dem deutlichen Heimsieg gegen den AB Aichhalden III standen zwei entscheidende Kämpfe gegen starke Gegner an, die das Team unbedingt gewinnen wollte. Allerdings verlief der erste Auftritt nicht so wie erhofft. Einen rabenschwarzen Mittwoch erwischten die SVD-Ringer bei ihrem Auswärtskampf in Gottmadingen. Die junge Dürbheimer Mannschaft fand gegen die mit allen Routiniers angetretenen Südbadener zu keiner Zeit ihre Normalform und musste eine verdiente 14:24 Niederlage hinnehmen. Der Gottmadinger Siegringer Hannes Zuber hatte 5 kg ins Fliegengewicht abgekocht und kam gegen Pascal Mattes zu einem Überlegenheitssieg. Die beste Leistung zeigte Schwergewichtler Manuel Mattes. Gegen den sieggewohnten Steffen Mack hatte er nur in Runde eins Probleme, die nächsten drei Runden gewann er souverän und verdient. Die weiteren SVD-Siege holten Dominik Mattes (66 kg G), der den starken Schweizer Reto Haslebacher nach fünf spannenden Runden besiegen konnte, sowie Mathias Zepf (60 kg) und Trainer Patrick Kupferschmid (74 kg G), der Jan Kondziella schultern konnte. Erschwerend kam zu dieser Niederlage hinzu, dass die bisher ungeschlagene Tabellenführer vom StTV Singen mit einer schwachen Rumpfmannschaft nach Winzeln gefahren war und dort die erste Saisonniederlage hinnehmen musste. Somit war der ursprünglich eingeplante Vorsprung auf die Schwarzwälder von fünf Punkten plötzlich auf drei Punkte geschmolzen. Doch die Mannschaft ließ sich davon nicht verunsichern, man hatte mit dem Heimkampf gegen Winzeln selber die Chance, den Vorsprung wieder zu vergrößern. Für dieses Unterfangen hatten die Trainer alle Register gezogen, die möglich waren und ließen am Samstag die vermeintlich stärkste Formation auflaufen. Doch wie es manchmal ist, man kann nicht alles planen und manche Kämpfe laufen eben anders als vorgesehen. Mit der zweiten vermeidbaren Niederlage innerhalb von vier Tagen verabschiedeten sich unsere Ringer wohl aus dem Aufstiegsrennen zur Landesliga und mussten zudem ihre erste Heimmiederlage dieser Saison hinnehmen. In einem sehr spannenden Kampf behielt der KSV Winzeln knapp mit 18:21 Punkten die Oberhand und verkürzte den Rückstand unser Team in der Tabelle bis auf einen Zähler. Beide Mannschaften holten sich insgesamt fünf Einzelsiege, wobei die Schwarzwälder die höheren Wertungen erzielten und somit erfolgreich Revanche für die Hinkampf-Pleite nahmen. Im Fliegengewicht ließ Pascal Mattes nichts anbrennen und kam gegen Fabian Roth bereits in der ersten Runde zum Schultersieg. Im Schwergewicht war Manuel Mattes der aktivere Ringer, lediglich in der dritten Runde war er kurze Zeit unaufmerksam und feierte letzten Endes einen verdienten 3:1 Punktsieg. Einen unglücklichen Verlauf aus SVD-Sicht nahm der Kampf in der Klasse bis 60 kg, wo sich Mathias Zepf nach Kräften mühte, doch Ersel Cetinkaya konterte immer wieder geschickt. Die 1:3 Punktniederlage kam überraschend und sollte sich in der Endabrechnung als Zünglein an der Waage entpuppen. Im Halbschwergewicht zeigte Winzeln's Thomas Klitzke, dass er zurecht einer der stärksten Ringer dieser Gewichtsklasse ist. Sein Überlegenheitssieg war zu keiner Zeit gefährdet. Seine derzeit tolle Form stellte einmal mehr Dominik Mattes (66 kg G) unter Beweis. Gegen den körperlich starken Florian Glunk kämpfte er meisterhaft und kam zu einem 3:1 Punktsieg. Im Mittelgewicht Freistil hatte der SVD nochmals Routinier Hans-Peter Zepf nominiert. Gegen den starken Felix Beck musste er jedoch alles aufbieten, um als 3:0 Punktsieger die Matte verlassen zu können. Danke an dieser Stelle für seinen Einsatz, das zeichnet einen wahren Sportmann aus! Im Leichtgewicht Freistil kämpfte Michael Dreher bravourös gegen den Schwarzwälder Dauerbrenner Karl-Heinz Kreuzberger. Er stellte den Winzeln'ser Altstar immer wieder vor Probleme, doch setzte sich am Ende der Kraftstil von

Kreuzberger durch, als er in Runde drei mit einem satten Hüftschwung zum Schultersieg kam. Erstmals nach mehrwöchiger Verletzungspause stand Dirk Kupferschmid wieder in der Mannschaft. Gegen Daniel Glunk zeigte er gleich, dass er von seinem Können nichts verlernt hat und kam in der zweiten Runde zum Schultersieg. Nachdem Patrick Kupferschmid (74 kg G) die erste Runde knapp mit 1:2 Punkten verlor setzte er in der kommenden Runde vermehrt auf Angriff, wurde hierbei mit einem Hüftschwung gekontert und musste eine nicht einkalkulierte Schulterniederlage gegen Tobias Gerster hinnehmen. Winzels Trainer-Ass Ingo Schmid stellte dann im letzten Kampf den knappen Auswärtssieg sicher und sorgte im SVD-Lager für lange Gesichter. Trotzdem folgte dann eine Analyse dieser Niederlagen im Training und es wurde allen schnell klar, dass man bei diesen Negativerlebnissen immer auf Augenhöhe mit dem Gegner war. Es hing letzten Endes immer nur an Kleinigkeiten und mit dem Glück aus der Vorrunde hätte man bestimmt beide Kämpfe gewonnen. Doch man musste auch neidlos anerkennen, dass die Gegner nicht schwach waren und unserem sehr jungen Team vielleicht noch das ein oder andere fehlt, um ganz vorne zu landen. Besser lief es am Samstag für unsere Schülermannschaft. Im letzten Saisonkampf kamen die SVD-Talente nochmals zu einem klaren Auswärtssieg und beendeten die Saison ungeschlagen mit 19:1 Punkten als Meister. Beim 8:21 Sieg in Singen erkämpften sich folgende Ringer die Punkte: Tom Müller (25 kg/4), Tobias Kaip (31 kg/3), Justin Dittes (34 kg/4), Sebastian Zepf (38 kg/4), Valentin Zepf (44 kg/4) und Andreas Dreher (52 kg/4). Nochmals einen herzlichen Glückwunsch an alle Meisterringer für eure Leistung.

### **Vorschau I ==> Heimkampf am kommenden Samstag**

Am kommenden Samstag, 29. November 2008 ringt unsere erste Mannschaft wieder zuhause. Um 20.00 Uhr gastiert der Tabellenführer vom StTV Singen in Dürbheim. Die Hohentwiel-Ringer haben zwar zuletzt zweimal verloren, doch werden sie mit Sicherheit mit ihren stärksten polnischen Ringern antreten. Wenn dies der Fall ist, dann ist ein Heimsieg nahezu unmöglich. Doch frei nach dem Motto „Du hast keine Chance, also nutze sie“ werden unsere Ringer das Unmögliche versuchen und vielleicht kehrt am Samstag das notwendige Quäntchen Glück für unser Team zurück. Wir stecken den Kopf keinesfalls vorher in den Sand. Auf jeden Fall laden wir alle SVD-Ringerfans herzlich zu diesem Heimkampf ein.

### **Vorschau II ==> Bambini-Training**

Am übernächsten Freitag, 5. Dezember 2008 fällt das Bambini-Training aus, da bestimmt der Nikolaus bei manchen Bambinis daheim vorbei schaut.

### **Sportverein gesamt:**

Am Sonntag, 14. Dezember 2008 findet um 15.00 Uhr wieder die Nikolausfeier des Sportvereins für die Kinder statt. Gemeinsam mit dem Musikverein findet wieder ein kleines Programm statt, das mit dem Besuch des Nikolaus seinen Höhepunkt hat. Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich wieder gesorgt. Alle Kinder mit ihren Eltern sind hierzu schon heute herzlich eingeladen.